

Niemand zu jung, um eine Dame zu führen ...

Schach wird auch «Das königliche Spiel» genannt und gilt als Denksport. Davon konnte man sich am letzten Sonntag in Therwil überzeugen, als der Schachklub Therwil mit Peter Märki (63) an der Spitze schon zum 21. Male zum traditionellen Jugend-Team-Turnier (JTT) einlud. Das JTT ist, neben den nationalen Meisterschaften, das älteste Kinder- und Jugendturnier der Schweiz.

Das Bild in der Mehrzweckhalle war eindrücklich. 120 Bretter mit den weissen und schwarzen Figuren auf den 64 Quadratfeldern, waren aufgestellt. 79 Teams aus der ganzen Schweiz sowie dem benachbarten Ausland (Regio Tri-Rhena) hatten sich angemeldet, was die stattliche Zahl von 237 Aktiven gab. In der Kategorie A nahmen 14 Mannschaften teil, wobei der Sieg hier an Wollishofen ging, das damit seinen Vorjahreserfolg wiederholen konnte. In der Kategorie B starteten 65 Teams. Sieger wurde das Team aus Möhlin im Fricktal. Auch die Lokalmatadoren aus Therwil schlugen sich gegen die starke Konkurrenz recht wacker, auch wenn man ab und zu den König einstellen musste, weil die Dame und die Türme, unterstützt von Läufern und Springern, die Majestät in die Enge getrieben hatten.

Schach erfreut sich, allen PC-Spielen zum Trotz, bei Kindern und Jugendlichen einer enormen Popularität. Der Schachklub Therwil hat dies bereits vor 25 Jahren erkannt und gründete 1978 seine Jugendabteilung, die heute mit viel Herz, Leidenschaft und Liebe von Peter Märki geleitet wird. Die grosse Resonanz des JTT-Anlasses, der dank Sponsoren und Gönnern in diesem Rahmen durchgeführt werden kann, ist Beweis dafür, dass «Schach dem König und Matt» nichts von seiner Faszination eingebüsst hat.

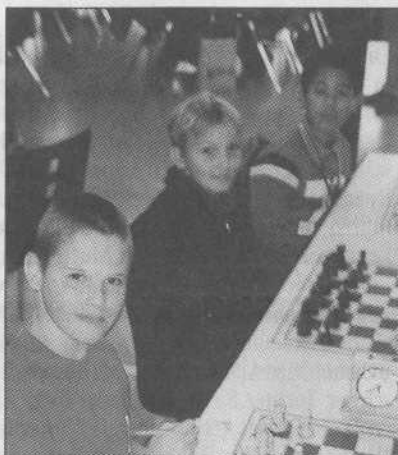
Text und Fotos: Georges Küng



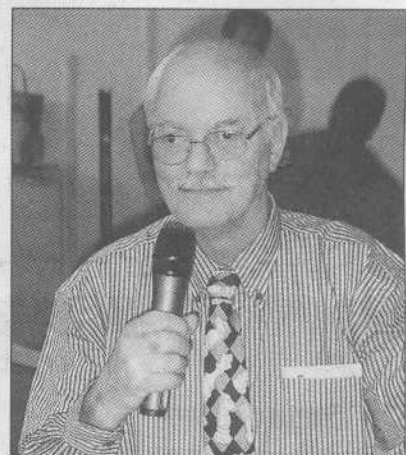
120 Bretter, 79 Teams und 237 junge Schachspieler prägten das Bild in der Mehrzweckhalle.



Auch die FCB-Anhänger Philipp Bächtold (links) und Martin Muheim, beide in Frenkendorf wohnhaft und für den SC Liestal spielend, sind vom Schachspiel fasziniert.



Pascal, Brigitte und Glen (von vorne nach hinten) vertreten mit Bravour Therwil. «Vater» des Jugend-Team-Turnieres und umsichtiger Turnierleiter ist Peter Märki.



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Werkhof über Ostern

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben ab Gründonnerstag, 17. April 2003, bis und mit Ostermontag, 21. April

Obligatorische Schiesspflicht 2003

Die Feldschützengesellschaft Therwil führt im Schiessstand «Schürfeld» zwischen Ettingen und Aesch folgende obligatorische Bundesübungen durch:

- | | | |
|-------------|----------------|-------------------------|
| 1. Mittwoch | 16. April 2003 | um 17.30 bis 19.30 Uhr. |
| 2. Samstag | 17. Mai 2003 | um 9.00 bis 11.30 Uhr |
| 3. Mittwoch | 25. Juni 2003 | um 17.30 bis 19.30 Uhr |